

10. Dezember 2007/t-10a

Hinweis an die Medien - Fototermine

Eine Hamburgische Weihnacht mit dem Bundespräsidenten

Aufzeichnung am 15.12.2007

„Alle Jahre wieder – Eine Hamburgische Weihnacht mit dem Bundespräsidenten“ so heißt die Sendung, die das ZDF in diesem Jahr an Heiligabend um 17 Uhr ausstrahlt. Seit 1995 wird die Fernsehsendung jeweils in einem anderen Bundesland aufgezeichnet. In diesem Jahr ist Hamburg an der Reihe und freut sich Gastgeber zu sein.

Nicht auf eine der Hauptkirchen ist die Wahl gefallen, die Bundespräsidialamt, ZDF und Senatskanzlei gemeinsam getroffen haben, sondern auf eine Stadtteilkirche. In St. Gertrud im Stadtteil Uhlenhorst heißt es in diesem Jahr „Weihnachten mit dem Bundespräsidenten“. Die heutige St. Gertrud-Kirche entstand als Nachfolgerin der während des Großen Brandes von 1842 zerstörten Gertrudenkapelle und befindet sich in der Straße Immenhof mit Blick auf den Kuhmühlenteich – Alt-Bundeskanzler Helmut Schmidt wurde hier konfirmiert. Die Kirche ist ein gelungenes Beispiel neogotischer Baukunst des norddeutschen Architekten Johannes Otzen.

Im Anschluss an die Aufzeichnung der Sendung wird es im Gymnasium Lerchenfeld in der Mehrzweckhalle einen Empfang geben, zu dem der Schulleiter Hans-Walter Hoge gemeinsam mit seiner Frau die Gäste begrüßen wird. Für das Catering beim Empfang hat die Senatskanzlei den gemeinnützigen Anbieter „Rathauspassage“ ausgewählt.

Es werden etwa 330 Gäste erwartet. Der Hamburger Senat hat 70 Gäste vorgeschlagen und möchte mit den Einladungen Dank und Auszeichnung für bestimmte Menschen ausdrücken, die sich ehrenamtlich für Andere engagieren. Dieses gerade und besonders in der Weihnachtszeit. Auf der Hamburger Einladungsliste stehen Polizeibeamte, Feuerwehrleute, Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und -begleiter, Ehrenamtliche im Projekt „Sozial macht Schule“ des ASB, Kranken- und Altenpflegerinnen und Pfleger, die alle am Heiligabend im Einsatz sein werden.